

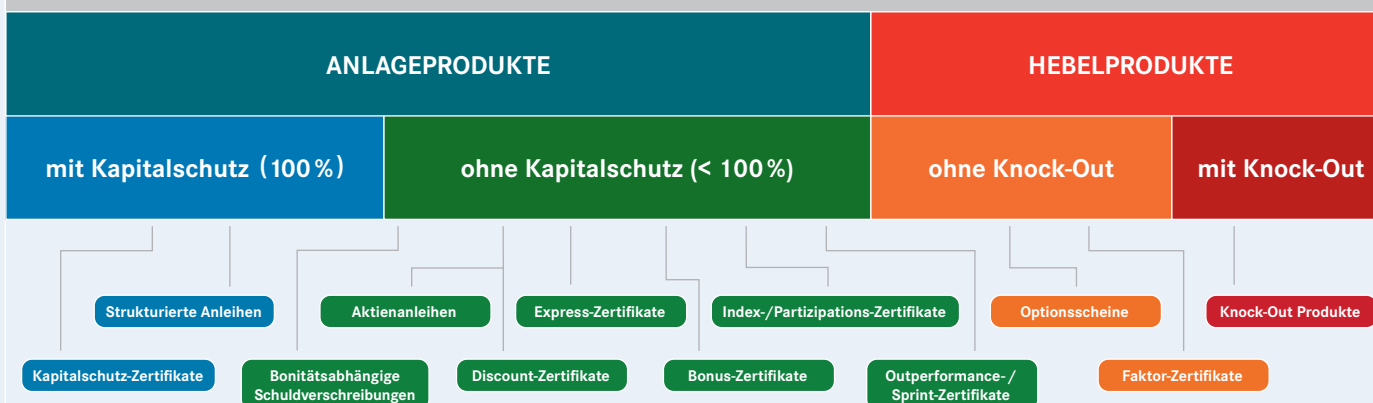
Marktvolumen

von Strukturierten Wertpapieren

Deutscher Zertifikatemarkt bei 72,3 Milliarden Euro

Deutliche Zuwächse bei Hebelprodukten und Express-Zertifikaten

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit November 2018	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

November | 2019

- Im November 2019 lag das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts mit 72,3 Mrd. Euro rund 1,1 Prozent über dem Vorjahresniveau. Die kurzfristige Entwicklung zum Vormonat zeigt jedoch einen 1,2-prozentigen Rückgang.
- Anlageprodukte ohne Kapitalschutz präsentierten sich auf Monats- und Jahressicht weiterhin stabil bis positiv.
- Express-Zertifikate zeigten im November erneut die stärkste Entwicklung und haben ihren Abstand zur führenden Kategorie der Strukturierten Anleihen abermals verkürzt.
- Dynamische Volumengewinne bei Hebelprodukten: Sie stiegen um 8,7 Prozent zum Vormonat und 21,6 Prozent zum Vorjahr.

Deutscher Zertifikatemarkt bei 72,3 Milliarden Euro

Deutliche Zuwächse bei Hebelprodukten und Express-Zertifikaten

In einem stabilen bis positiven Marktumfeld setzte das Investitionsvolumen am deutschen Zertifikatemarkt im November seine positive Tendenz auf Jahressicht fort. Der elfte Zuwachs in Folge lag bei 1,1 Prozent. Zum Vormonat kam es jedoch zu einem Minus von 820 Mio. Euro. Dies entsprach einem Rückgang um 1,2 Prozent. Strukturierte Anleihen waren mit ihrem 4,3-prozentigen Volumenverlust für die kurzfristige Gesamtabnahme verantwortlich. Der Anteil dieser bedeutendsten Einzelkategorie am Volumen der Anlagezertifikate schrumpfte um 0,9 Prozentpunkte auf 29,9 Prozent.

Dagegen glänzten Express-Zertifikate auf Monatsicht mit einem leichten Volumenplus und konnten auf Jahressicht erneut eine erhebliche Steigerung um 18,8 Prozent vorweisen. Mittlerweile rangiert der Express-Anteil mit 28,9 Prozent nur noch knapp hinter den Strukturierten Anleihen. Diese Entwicklung zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im November 2019 auf 72,3 Mrd. Euro.

Anteil der Strukturierten Anleihen bei 24,2 Mrd. Euro

Durch ihren deutlichen Rückgang bescherten Strukturierte Anleihen dem Bereich der Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz eine 3,7-prozentige Abnahme des Volumens auf 24,2 Mrd. Euro. Und auch im Vorjahresvergleich liegt das Minus bei 2,7 Prozent. Kapitalschutzprodukte bestimm-

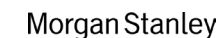
ten im November einen Anteil von 37,6 Prozent des Anlage-Segments (-0,9 Prozentpunkte).

Stabile bis positive Volumentendenz bei Anlageprodukten ohne Kapitalschutz

Im Vorjahresvergleich legte das Investitionsvolumen von Anlageprodukten ohne Kapitalschutz um 1,03 Mrd. Euro bzw. 2,6 Prozent deutlich zu. Zudem zeigte sich gegenüber dem Vormonat mit -0,1 Prozent kein nennenswerter Rückgang. Dabei ist die stabile bis positive Tendenz auf beiden Zeitebenen weiterhin den Express-Zertifikaten zu verdanken. Deren Zuwachs um 2,95 Mrd. Euro auf Jahressicht übertraf die Volumenabnahmen bei Aktienanleihen, Discount-Zertifikaten und Bonus-Zertifikaten. Im Vormonatsvergleich gaben Discount-Zertifikate und Aktienanleihen um 2,4 Prozent bzw. 1,2 Prozent ebenfalls nach. Hier erreichten Bonus-Zertifikate einen leichten Anstieg um 0,2 Prozent.

Hebelprodukte gewinnen deutlich an Volumen

Dem Oktober-Zuwachs im Bereich der Hebelprodukte folgte im November noch mehr positive Dynamik. Gegenüber dem Vormonat lag das Plus bei 8,7 Prozent und im Vorjahresvergleich erreichte das Wachstum sogar 21,6 Prozent. Knock-Out Produkte und Optionsscheine legten als führende Kategorien auf Monatsicht um 8,1 Prozent bzw. 10,9 Prozent zu. Auf Jahressicht waren 23,3 Prozent bzw. 24,1 Prozent mehr in diese Hebelpapiere investiert. Die Zunahme bei Faktor-Zertifikaten blieb mit 5,1 Prozent zum Vormonat und 11,8 Prozent zum Vorjahr weniger schwungvoll. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten Strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

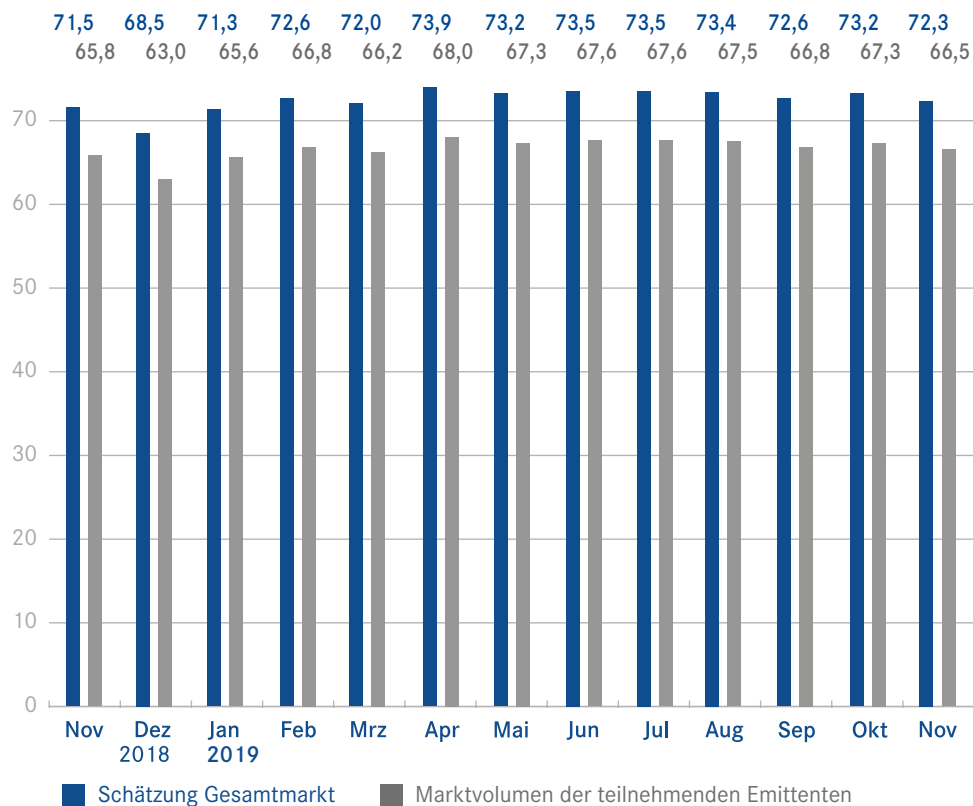
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit November 2018



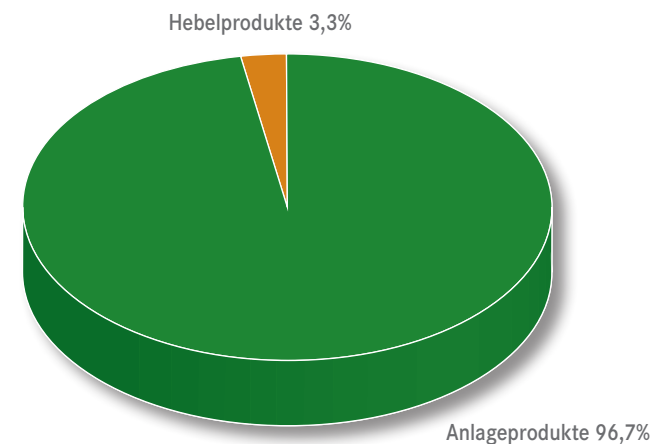
Produktklassen

Marktvolumen zum 30.11.2019

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	24.198.473	37,6%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	40.119.735	62,4%
Anlageprodukte gesamt	64.318.208	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.226.355	56,3%
Hebelprodukte mit Knock-Out	951.806	43,7%
Hebelprodukte gesamt	2.178.161	100,0%
Anlageprodukte gesamt	64.318.208	96,7%
Hebelprodukte gesamt	2.178.161	3,3%
Derivative Wertpapiere gesamt	66.496.369	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 30.11.2019

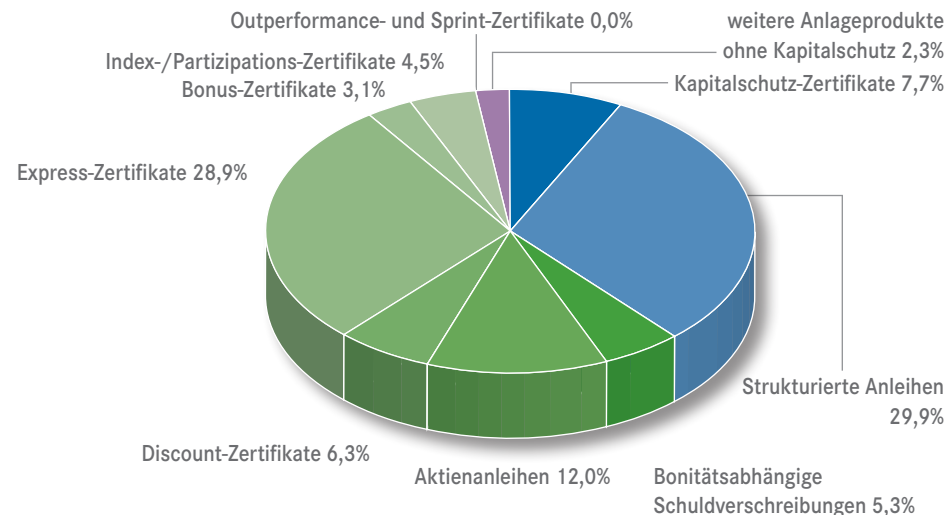


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.11.2019

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	4.970.406	7,7%	4.977.683	7,8%	1.330	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	19.228.067	29,9%	19.241.692	30,0%	4.492	0,9%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	3.413.464	5,3%	3.414.466	5,3%	2.489	0,5%
■ Aktienanleihen	7.689.566	12,0%	7.645.788	11,9%	98.373	19,4%
■ Discount-Zertifikate	4.055.264	6,3%	4.033.611	6,3%	180.861	35,7%
■ Express-Zertifikate	18.603.504	28,9%	18.466.164	28,8%	16.494	3,3%
■ Bonus-Zertifikate	2.015.116	3,1%	2.027.773	3,2%	198.558	39,2%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	2.867.300	4,5%	2.833.650	4,4%	1.288	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	22.272	0,0%	21.849	0,0%	1.151	0,2%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.453.249	2,3%	1.437.932	2,2%	1.242	0,2%
Anlageprodukte gesamt	64.318.208	96,7%	64.100.607	96,8%	506.278	30,0%
■ Optionsscheine	871.612	40,0%	831.398	39,0%	552.069	46,7%
■ Faktor-Zertifikate	354.743	16,3%	358.236	16,8%	37.777	3,2%
■ Knock-Out Produkte	951.806	43,7%	939.631	44,1%	593.070	50,1%
Hebelprodukte gesamt	2.178.161	3,3%	2.129.265	3,2%	1.182.916	70,0%
Gesamt	66.496.369	100,0%	66.229.872	100,0%	1.689.194	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.11.2019

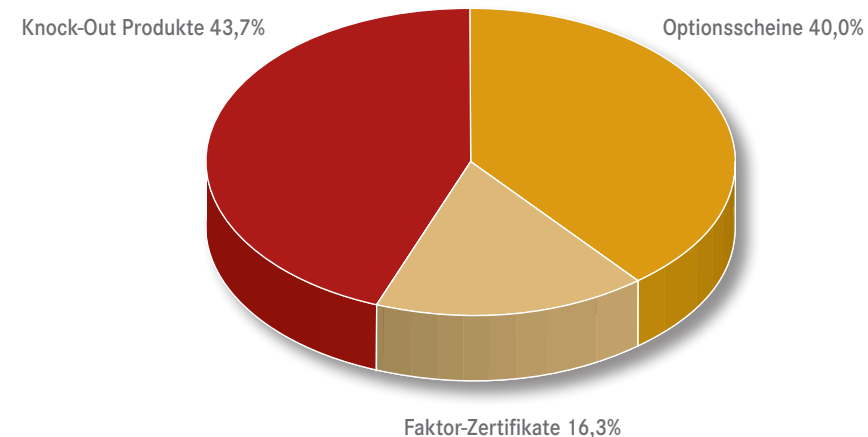


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-66.009	-1,3%	-58.732	-1,2%	-0,1%	
■ Strukturierte Anleihen	-869.750	-4,3%	-856.125	-4,3%	-0,1%	
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	356	0,0%	1.357	0,0%	0,0%	
■ Aktienanleihen	-92.650	-1,2%	-136.428	-1,8%	0,6%	
■ Discount-Zertifikate	-101.170	-2,4%	-122.823	-3,0%	0,5%	
■ Express-Zertifikate	69.163	0,4%	-68.177	-0,4%	0,7%	
■ Bonus-Zertifikate	4.986	0,2%	17.642	0,9%	-0,6%	
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	10.062	0,4%	-23.589	-0,8%	1,2%	
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-783	-3,4%	-1.206	-5,2%	1,8%	
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	52.219	3,7%	36.902	2,6%	1,1%	
Anlageprodukte gesamt	-993.577	-1,5%	-1.211.178	-1,9%	0,3%	
■ Optionsscheine	85.567	10,9%	45.352	5,8%	5,1%	
■ Faktor-Zertifikate	17.182	5,1%	20.675	6,1%	-1,0%	
■ Knock-Out Produkte	71.071	8,1%	58.896	6,7%	1,4%	
Hebelprodukte gesamt	173.820	8,7%	124.924	6,2%	2,4%	
Gesamt	-819.757	-1,2%	-1.086.254	-1,6%	0,4%	

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.11.2019



Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.11.2019

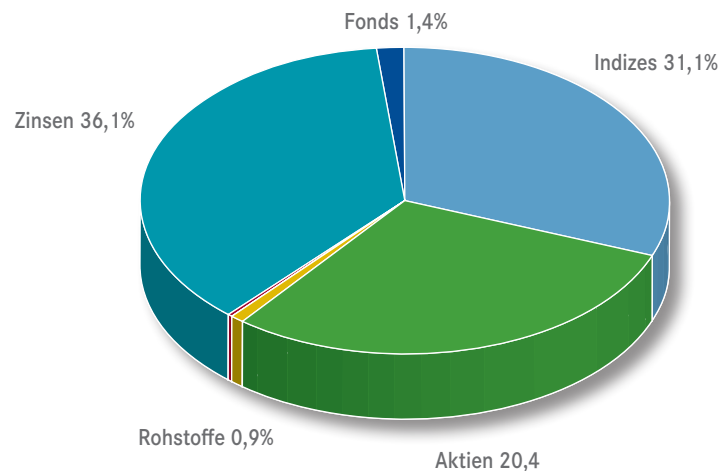
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	19.981.768	31,1%	19.896.910	31,0%	99.989	19,7%
Aktien	19.542.574	30,4%	19.379.585	30,2%	396.867	78,4%
Rohstoffe	589.788	0,9%	592.493	0,9%	2.015	0,4%
Währungen	103.385	0,2%	121.775	0,2%	11	0,0%
Zinsen	23.189.637	36,1%	23.204.230	36,2%	7.094	1,4%
Fonds	911.058	1,4%	905.615	1,4%	302	0,1%
	64.318.208	96,7%	64.100.607	96,8%	506.278	30,0%
Hebelprodukte						
Indizes	516.905	23,7%	536.458	25,2%	240.727	20,4%
Aktien	1.447.368	66,4%	1.324.508	62,2%	795.829	67,3%
Rohstoffe	154.055	7,1%	203.268	9,5%	62.227	5,3%
Währungen	48.051	2,2%	53.366	2,5%	73.807	6,2%
Zinsen	11.783	0,5%	11.665	0,5%	10.326	0,9%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	2.178.161	3,3%	2.129.265	3,2%	1.182.916	70,0%
Gesamt	66.496.369	100,0%	66.229.872	100,0%	1.689.194	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.11.2019 x Preis vom 31.10.2019

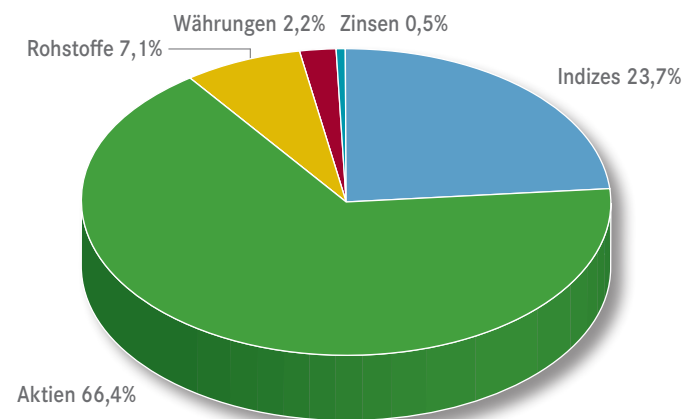
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	-216.084	-1,1%	-300.942	-1,5%	0,4%
Aktien	131.393	0,7%	-31.596	-0,2%	0,8%
Rohstoffe	-11.039	-1,8%	-8.333	-1,4%	-0,5%
Währungen	-11.703	-10,2%	6.687	5,8%	-16,0%
Zinsen	-858.507	-3,6%	-843.913	-3,5%	-0,1%
Fonds	-27.638	-2,9%	-33.081	-3,5%	0,6%
	-993.577	-1,5%	-1.211.178	-1,9%	0,3%
Hebelprodukte					
Indizes	32.649	6,7%	52.202	10,8%	-4,0%
Aktien	173.864	13,7%	51.004	4,0%	9,6%
Rohstoffe	-33.497	-17,9%	15.716	8,4%	-26,2%
Währungen	561	1,2%	5.876	12,4%	-11,2%
Zinsen	243	2,1%	126	1,1%	1,0%
Fonds	0	n. a.	0	n. a.	n. a.
	173.820	8,7%	124.924	6,2%	2,4%
Gesamt	-819.757	-1,2%	-1.086.254	-1,6%	0,4%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.11.2019



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.11.2019



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Outperformance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Zertifikate und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu Strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in Strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht November 2019) erlaubt.